

Chemie der Heterocyclen		Wahlpflichtmodul		5 CP		
Inhalte: Nomenklatur heterocyclischer Systeme (Hantzsch-Widmann-Nomenklatur, Austauschnomenklatur, Trivialnamen); Synthese und Eigenschaften aliphatischer, aromatischer und polycyclischer Heterocyclen; Vorkommen und Bedeutung von Heterocyclen in Natur, Medizin und Materialwissenschaften						
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Eigenschaften und die Nomenklatur einfacher und komplexer heterocyclischer Verbindungen. Sie erlernen die verschiedenen Methoden zur Synthese der wichtigsten stickstoff-, sauerstoff- und schwefelhaltigen Heterocyclen. Dabei wird auch auf aktuelle Methoden eingegangen. In der begleitenden Übung werden die Studierenden an die selbstständige Planung der Synthese heterocyclischer Verbindungen heran geführt.						
Angebotszyklus:		einmal pro Jahr (im Sommersemester)				
Dauer des Moduls:		1 Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Organisatorisches:		empfohlene Vorkenntnisse: Stoffwissen der Bachelorveranstaltungen Zur Vertiefung des Vorlesungsstoffs findet eine Übung statt. Es wird erwartet, dass sich die Studierenden daran aktiv beteiligen.				
Studiennachweise (Teilnahme- / Leistungsnachweise):		keine				
Modulabschlussprüfung / Prüfungsform:		Klausur oder mündliche Prüfung				
Voraussetzung für die Vergabe der CP:		bestandene Modulabschlussprüfung				
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen:						
Lehrveranstaltungen	Typ	SWS	Semester / CP			
			1	2	3	4
Chemie der Heterocyclen	V + Ü	2 + 1	5			